

Name des Kindes \_\_\_\_\_

## KOOPERATION KINDERTAGESEINRICHTUNG - GRUNDSCHULE

### Stuttgarter Reflexionsbogen für Kooperationslehrkräfte zur Einschätzung des Entwicklungsstandes

<b>Vor- und Nachname des Kindes:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>
<b>Adresse:</b>	
<b>Kindertageseinrichtung:</b>	<b>Zuständige pädagogische Fachkraft:</b>
<b>Grundschule laut Schulbezirk:</b>	
<b>Kooperierende Grundschule:</b>	<b>Zuständige Kooperationslehrkraft:</b>
<b>Herkunftssprache:</b> (Bei nichtdeutscher Herkunftssprache Beginn des systemischen Kontakts mit der deutschen Sprache angeben):	

### Einschätzung der Schulbereitschaft

Grundlage der Einschätzung sind die Beobachtungen der pädagogischen Fachkraft, der Kooperationslehrkraft und der Eltern.

	schulbereit → <b>Einschulung</b>	Weitere <b>Beobachtung*</b> empfohlen	Nicht schulbereit → <b>Zurückstellung</b>		
			weiterhin Kita	GFK	Sonstiges
Eltern					
Kita					
Schule					

**\* Sofern „Weitere Beobachtung empfohlen“ angekreuzt wurde, bitte begründen:**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Kooperationslehrkraft: \_\_\_\_\_

Name des Kindes \_\_\_\_\_

**Mit der pädagogischen Fachkraft getroffene Vereinbarungen:**

**Ggf.: Ergebnisse eines Elterngesprächs:**

**Sonstige Anmerkungen (u.a. Begründung Zurückstellung/Inklusion/Besuch Privatschule):**

<b>Beobachtungen und Dokumentation der Kompetenzen</b>
--

Die aufgeführten Beispiele verstehen sich als Anregungen. Grundlage ist die Vorlage des Kultusministeriums zur Verwaltungsvorschrift vom 01.08.2019.

### *Das Kind ....*

<b>A) Sozial-emotionale Kompetenzen</b>
<b>Regeln:</b> versteht Regeln und kann sie einhalten
<b>Soziales Miteinander:</b> baut Kontakt zu Menschen auf, kann Gesprächs-/Verhaltensregeln einhalten (Reihenfolge in Spielsituationen, ausreden lassen, zuhören), kann Rücksicht nehmen
<b>Selbstvertrauen:</b> ist aufgeschlossen gegenüber neuen Situationen, hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
<b>Frustrationstoleranz:</b> kann mit Misserfolg konstruktiv umgehen
<b>Beobachtungen:</b>
<b>B) Volitional-motivationale Kompetenzen</b>
<b>Mitarbeit:</b> kann sich auf neue Aufgaben einlassen, beteiligt sich am Geschehen (ohne/mit Aufforderung)
<b>Ausdauer:</b> kann auch herausfordernden Aufgaben standhalten
<b>Motivation:</b> zeigt Neugier und Anstrengungsbereitschaft, hat Ideen bzw. entwickelt sie
<b>Selbstständigkeit:</b> kann selbstständig mit Aufgaben beginnen, gibt Auskunft, kleidet sich an, kann sein Material organisieren
<b>Beobachtungen:</b>
<b>C) Motorische Kompetenzen</b>
<b>Grobmotorik:</b> kann über ein Seil balancieren, vorwärts/rückwärts laufen, auf einem Bein hüpfen, Sprünge mit geschlossenen Füßen ausführen, einen Ball fangen/werfen
<b>Feinmotorik:</b> weist eine altersentsprechende Finger- und Handgeschicklichkeit auf( z.B. Linienführung, Labyrinth, Malen, Faltarbeiten), kann mit Schere/Kleber umgehen, Perlen auffädeln, hat die Stifthaltung festgelegt (Links- oder Rechtshändigkeit)
<b>Belastbarkeit:</b> weist eine altersentsprechende körperliche Belastbarkeit auf
<b>Beobachtungen:</b>

<b>D) Frühe (kognitive) Kompetenzen als zentrale Bereiche der Schulbereitschaft</b>
<b>Sprache</b>
<b>Wortschatz:</b> verfügt über einen dem Alter bzw. der Kontaktzeit mit der deutschen Sprache entsprechenden Wortschatz, verwendet treffende Wörter, Fachbegriffe und Synonyme
<b>Literacy:</b> kann Geschichten zuhören, Erlebnisse erzählen, zeigt Interesse an Buchstaben oder Wörtern
<b>Satzbau:</b> gibt mehrsilbige Äußerungen /Sätze grammatikalisch korrekt wieder
<b>Verständlichkeit:</b> kann Inhalt folgerichtig erzählen/verständlich erklären, einzelne Laute korrekt aussprechen
<b>Sprachverständnis:</b> versteht ein- bzw. mehrteilige Anweisungen
<b>Mehrsprachigkeit:</b> kann bei Bedarf zwischen den Sprachen wechseln, verwendet beide Sprachen
<b>Beobachtungen:</b>
<b>Aufmerksamkeitslenkung und Selbstregulation</b>
Kann eigene Wege entwickeln, um Aufgaben altersentsprechend zu lösen Kann sich relevante Informationen merken (z.B. mehrteilige Handlungsanweisungen merken und befolgen) Kann Ablenkung widerstehen, unangemessene Handlungen unterdrücken (z. B. Reinrufen im Stuhlkreis)
<b>Beobachtungen:</b>
<b>Phonologische Informationsverarbeitung</b>
<b>Phonologische Bewusstheit:</b> kann Silben sprechen und dazu klatschen, kann ähnlich klingende Wörter unterscheiden, erkennt Reimwörter, kann Gegenstände/Bilder mit einem vorgegeben Anlaut benennen
<b>Merkfähigkeit:</b> kann sich vorgesprochene Wörter merken und wiederholen, kann Fantasiewörter nachsprechen
<b>Beobachtungen:</b>
<b>Mathematische Basiskompetenzen</b>
<b>Zahlwortreihe mind. bis 10:</b> kann vorwärts/rückwärts zählen, von einer vorgegebenen Zahl weiterzählen
<b>Zahlbilder:</b> kann Würfelbilder auf einen Blick erfassen,
<b>Anzahlerfassung:</b> , kann Mengen abzählen/auszählen, kann bis zu vier Objekte auf einen Blick erfassen, kann abschätzen, ob es mehr/weniger/gleich viel ist
<b>Muster:</b> kann Muster erkennen, herstellen, fortsetzen und beschreiben
<b>Sortieren / Kategorisieren:</b> kann Ähnlichkeiten, Unterschiede und Gesetzmäßigkeiten erkennen und Kategorien anwenden
<b>Beobachtungen:</b>